AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand April 2018

CIP changes in progress GmbH – Offene Seminarangebote

1. Anmeldung/Buchung

(1) Wir buchen Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs und senden Ihnen unmittelbar online eine Eingangsbestätigung / verbindliche Anmeldebestätigung und die Rechnung zu.

(2) Sollte die Mindest-Teilnehmendenzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In diesem Fall erhalten Sie die Veranstaltungsgebühren in vollem Umfang erstattet.

(3) Es gelten die in der jeweiligen Seminarbeschreibung genannten Preise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht als Inklusivpreise ausgewiesen. Die Preise beinhalten, sofern nicht anders beschrieben, die Tagungspauschale im Hotel (2x Kaffeepause, Mittagessen inkl. alkoholfreier Getränke und Tagungsgetränke im Seminarraum), jedoch nicht die Übernachtungskosten der Teilnehmer.

2. Stornierung/Umbuchung/Nichterscheinen

(1) Stornierungen und Umbuchungen bedürfen der Schriftform durch den Stornierenden/ Umbuchenden.
Sie sind an folgende Anschrift zu richten:

CIP changes in progress GmbH
Schönblickstr. 32
71272 Renningen
(07159) 49649-10
m.calvoer@cip-pharmatraining.de

(2) Eine Stornierung ist kostenlos möglich, wenn sie 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen ist. Erfolgt die Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung, hat der Stornierende 50 % der Veranstaltungsgebühren zu entrichten. Bei Stornierung innerhalb einer kürzeren Frist von 30 Tagen, ist die volle Veranstaltungsgebühr zu entrichten.

(3) Es steht dem Buchenden frei, eine Ersatzperson zu benennen, um dadurch Stornierungskosten abzuwenden.

3. Allgemeine Regelungen

Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Das gleiche gilt für den Verzicht auf die Schriftformerfordernis. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Die Vertragsparteien werden die ungültige Bestimmung durch eine andere, für beide Seiten angemessene, ersetzen.

4. Forderungsabtretung, Rechtübertragung

Keine der Parteien wird Rechte aus dem Vertrag ohne Zustimmung der anderen Vertragsparteien übertragen.

5. Geheimhaltungspflicht

Die Veranstalter verpflichten sich, sämtliche Teilnehmerdaten und im Rahmen des Seminars erlangten Informationen vertraulich zu behandeln. Die Geheimhaltungspflicht erstreckt sich auch über die Laufzeit dieses Vertrages hinaus. Sie besteht solange, wie der Geheimhaltungsgegenstand nicht anderweitig bekannt wird.

6. Urheberrechtsschutz

Die Veranstalter behalten sich sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an Seminarunterlagen, Arbeitsergebnissen und der Veranstaltung selbst vor. Danach ist es dem Auftraggeber insbesondere nicht gestattet, die Seminarunterlagen zu kopieren oder sonst zu vervielfältigen, zu verbreiten oder sonst gewerblich zu nutzen oder ohne gesonderte entgeltpflichtige Abrede Ton- und Bildaufzeichnungen vom Seminar fertigen zu lassen und / oder zu verwenden. Dies gilt auch, wenn Urheber- und Nutzungsrechte bei Dritten liegen.

7. Gerichtsstand/Anwendbares Recht

Ist der Buchende Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, einschließlich der Klagen aus Scheck und Wechsel, beim zuständigen Gericht in Leonberg/Stuttgart. Dies gilt auch, wenn der Buchende zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seinen Wohn- und Geschäftssitz ins Ausland verlegt oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht.

8. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden jeweils zur Erfüllung der mit dem Kunden vertraglich vereinbarten Pflichten unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes (TMG) erhoben und verarbeitet. Für die ordnungsgemäße Behandlung der personenbezogenen Daten ist die CIP changes in progress GmbH, Renningen, verantwortlich.

Diese darf die personenbezogenen Daten nur an Auftragnehmer weitergeben, die zur Erfüllung des Vertrages eingesetzt werden und diese Daten nur nach den Weisungen der CIP GmbH nutzen. Daten, die nicht mehr zur Erfüllung des urspr. Zwecks benötigt werden und keiner gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden gelöscht. Der Kunde hat jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft, über seine gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Nutzung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Weiterhin kann er Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen oder von seinem Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde/beim Landesbeauftragten für Datenschutz Gebrauch machen.

9. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB §. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

CIP changes in progress GmbH
Schönblickstr. 32
71272 Renningen
(07159) 49649-10
m.calvoer@cip-pharmatraining.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen:

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder
- eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder
- die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

10. Salvatorische Klausel

Ist eine der vorangehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Klauseln oder Klauselteile nicht berührt.

2018, CIP changes in progress GmbH, Renningen